



An
interessierte Unternehmen

Bearbeitet von Herrn Fedder

E-Mail: bernd.fedder@mw.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
24 - Reise Marokko

Durchwahl 0511 120-
5570

Hannover
15.01.2024

Delegationsreise nach Marokko vom 25.-28. Juni 2024 unter Leitung von Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Anlagen: Anmeldebogen und Datenschutzhinweise

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 25. bis 28. Juni 2024 wird der Niedersächsische Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung Olaf Lies mit einer Wirtschaftsdelegation das Königreich Marokko besuchen. Stationen der Reise werden Casablanca und die Hauptstadt Rabat sein.

Das Königreich **Marokko** mit seinen 37,5 Millionen Einwohnern hat sich im vergangenen Jahrzehnt zu einem wichtigen Industriezentrum für Investoren aus der ganzen Welt entwickelt. In unmittelbarer Nähe zu Europa ist das Land außerdem ein interessanter Logistikstandort. Es lockt ausländische Unternehmen mit einer guten Infrastruktur und steuerlichen Anreizen.

Das Königreich gilt als stabil und zugleich offen für private Unternehmen. In speziellen industriellen Sonderzonen haben sich zahlreiche Firmen aus Amerika, Asien und Europa angesiedelt. Besonders stark vertreten sind der Automobilsektor und die Flugzeugindustrie. Traditionell spielt in der Außenwirtschaft weiterhin die Textilindustrie eine wichtige Rolle und zunehmend auch die Landwirtschaft.

Im Dienstleistungsbereich hat sich Marokko zu einem wichtigen Finanzstandort entwickelt und der Tourismus ist ebenfalls von Bedeutung. Mit Ägypten und Südafrika gehört Marokko zu den drei meist besuchten Urlaubszielen in Afrika. In Zukunft könnte auch der Informations- und Kommunikationssektor an Relevanz gewinnen.

Der Klimawandel ist für Marokko eine Herausforderung, denn die zunehmende Anzahl an Dürre Jahren beeinträchtigt die Landwirtschaft. Zugleich bieten das wachsende Interesse an Strom aus erneuerbaren Energien und die Produktion von grünem Wasserstoff auch ein großes Entwicklungspotenzial für das Land.

Marokko ist für die deutsche Wirtschaft ein attraktiver Markt und Investitionsstandort. Dank einer wirtschaftsfreundlichen Reformpolitik und der erstklassigen Infrastruktur belegt das Königreich Rang 53 des Ease of Doing Business Index der Weltbank. Gerade in Hochtechnologiebereichen wie der Automobilindustrie, der Luftfahrt oder beim Thema Industrie 4.0 bietet Marokko vielfältige Chancen. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie eine tiefere Wertschöpfung in der Landwirtschaft sind weitere spannende Zukunftsthemen. Als Brücke zu Europa bietet sich die Wirtschaftsmetropole Casablanca als Standort für die Regionen Nord- und Westafrika an.

Die geplante Delegationsreise soll in Marokko insbesondere zu den Themen Energie (erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiemanagement), Wasser- und Abwasserwirtschaft, Automotive, Agrarwirtschaft und Nahrungsmittelverarbeitung sowie Fachkräftegewinnung informieren und Geschäftschancen aufzeigen. Das Programm wird dazu wirtschaftliche und politische Gespräche, Netzwerkveranstaltungen sowie Unternehmensbesuche vorsehen.

Interessierte Unternehmen, insbesondere aus den genannten Schwerpunktbranchen der Reise, sind herzlich eingeladen, an der Reise teilzunehmen.

Die Niedersächsische Landesregierung fördert und unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen wie auch Handwerksbetriebe bei der Erschließung ausländischer Märkte.

Folgender Reiseverlauf ist geplant:

Dienstag	25.06.2024	Individuelle Anreise nach Casablanca, Marokko / gemeinsames Abendessen
Mittwoch	26.06.2024	Programm Casablanca / Rabat
Donnerstag	27.06.2024	Programm Casablanca / Rabat
Freitag	28.06.2024	Abflug Casablanca nach Hannover

Die Delegationsreise wird vom Wirtschaftsministerium gemeinsam mit der IHK Hannover organisiert. Für weitere Auskünfte hierzu stehen Ihnen Herr Fedder unter Tel. (0511) 120 5570 bzw. per E-Mail: bernd.fedder@mw.niedersachsen.de und bei der IHK Hannover Frau Rausch unter Tel. (0511) 3107 5731 bzw. per E-Mail: beate.rausch@hannover.ihk.de gerne zur Verfügung.

Flug- und Hotelbuchungen können über das Reisebüro TUI am Kröpcke, Rathenastr. 16, 30159 Hannover, vorgenommen werden. Ansprechpartnerin ist dort Frau Evelyn von Finckenstein, Tel.: (0511) 3019 240, E-Mail: Evelyn.vonfinckenstein@tui-reisebuero.de oder Hannover1@tui-reisebuero.de. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, ein Reisebüro Ihrer Wahl zu beauftragen.

Die Kosten für die Teilnahme an der Wirtschaftsdelegationsreise inkl. Flüge und Hotelunterbringung können aktuell nur unverbindlich genannt werden. Für die gesamte Reise werden in Abhängigkeit von gewählter Flugbuchungsklasse und Stornierungsoption sowie dem Buchungszeitpunkt Kosten i. H. v. voraussichtlich 1.400 - 2.000 Euro entstehen und sind von den Teilnehmenden selbst zu übernehmen.

Leistungen Dritter für die Teilnehmenden der Delegation, wie z.B. Transfers vor Ort und Verpflegung im Rahmen des gemeinschaftlichen Programms etc. verursachen zusätzliche Kosten, die über eine Organisationspauschale in Höhe von 500 Euro abgedeckt werden. Hierüber erhalten Sie eine gesonderte Rechnung von der IHK Projekte Hannover GmbH.

Sollten Sie Ihre Teilnahme nach dem 30.04.2024 stornieren, fällt die Organisationspauschale in voller Höhe an.

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen

bis spätestens 16.02.2024

ausgefüllt und persönlich unterschrieben zurück an die IHK Projekte Hannover GmbH per E-Mail: international@hannover.ihk.de

Die Anmeldung gilt grundsätzlich als verbindlich. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, kann pro Unternehmen nur ein(e) Unternehmensvertreter(in) angemeldet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Gez. Ralf Pospich
Leiter Referat Außenwirtschaft, Messe